

Antidepressiva bei entzündlichen Darmerkrankungen

Datum: 12.08.2024

Original Titel:

Antidepressant treatment in inflammatory bowel disease: a systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- Wirksamkeit von Antidepressiva bei CED?
- Systematischer Review und Metaanalyse über 11 Studien
- Antidepressiva verbesserten depressive Symptome und Lebensqualität
- SNRI-Antidepressiva verbesserten auch Angstzustände

MedWiss - Eine aktuelle Metaanalyse hat die Wirksamkeit von Antidepressiva bei Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) untersucht. Demnach können Antidepressiva, insbesondere Serotonin-Noradrenalin-Wiederaufnahmehemmer, depressive Symptome und die Lebensqualität bei Personen mit CED verbessern.

Etwa jeder 4. Patient mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (CED) leidet unter depressiven Symptomen. Trotzdem ist die Behandlung mit Antidepressiva bislang bei CED nur unzureichend untersucht worden. In einer Übersichtsarbeit analysierten nun Wissenschaftler CED-Studien, in denen Antidepressiva getestet wurden.

Antidepressive Therapie bei CED: Nötig, aber auch effektiv?

Der systematische Review umfasste 4 medizin-wissenschaftliche Datenbanken und fokussierte auf Studien, in denen depressive Symptome, Ängste, die CED-Krankheitsaktivität, die Lebensqualität und Nebenwirkungen betrachtet wurden.

Metaanalyse über 11 Studien

Es wurden insgesamt 11 Studien mit insgesamt 327 Patienten in die Metaanalyse eingeschlossen: 3 randomisierte, placebokontrollierte Studien, 2 kontrollierte, nicht-randomisierte Studien und 6 weitere Untersuchungen. In der zusammenfassenden Analyse verbesserten Antidepressiva die depressiven Symptome (Mittelwertdifferenz, MD: -0,71; 95 % Konfidenzintervall, KI: -1,32 - -0,10; $p = 0,02$; $I^2 = 51$ %) und die Lebensqualität (MD: 0,88; 95 % KI: 0,30 - 1,45, $p = 0,003$; $I^2 = 44$ %) stärker als ein Placebo. Besonders Serotonin-Noradrenalin-Wiederaufnahmehemmer (SNRI) verbesserten depressive Symptome, Ängste und die Lebensqualität.

Besserung unter SNRI:

- Depressive Symptome: MD: -0,95; 95 % KI: -1,45 - -0,45; $p < 0,001$; $I^2 = 11$ %
- Ängste: MD: -0,92; 95 % KI: 1,72 - -0,13; $p = 0,023$; $I^2 = 65$ %
- Lebensqualität: MD: 1,14; 95 % KI: 0,66 - 1,62; $p < 0,001$; $I^2 = 0$ %

Die 3 randomisierten, kontrollierten Studien waren von guter Qualität, zeigte die weitere Analyse.

Antidepressiva verbessern depressive Symptome und Lebensqualität bei CED

Die Autoren schließen, dass Antidepressiva auf der Grundlage von 3 kleinen, aber qualitativ hochwertigen Studien depressive Symptome und die Lebensqualität von Menschen mit CED im Vergleich zu einem Placebo verbessern können. SNRI-Antidepressiva konnten zusätzlich auch Ängste reduzieren. Allerdings halten die Studienautoren umfangreichere Studie zu Antidepressiva bei CED für erforderlichlich.

Referenzen:

Weston F, Carter B, Powell N, Young AH, Moulton CD. Antidepressant treatment in inflammatory bowel disease: a systematic review and meta-analysis. Eur J Gastroenterol Hepatol. 2024 Jul 1;36(7):850-860. doi: 10.1097/MEG.0000000000002768. Epub 2024 Apr 29. PMID: 38625827; PMCID: PMC11136269.